

**Prof. Dr.-Ing. Gunnar Grün**, Stellvertretender Institutsleiter beim Fraunhofer Institut für Bauphysik (IBP), Professor für Bauphysik an der Universität Stuttgart, Institut für Akustik und Bauphysik (IABP) stellte eine völlig neuartige Form der Wiederaufbereitung von Baustoffen vor: die sogenannte elektrodynamische Fragmentierung, kurz EDF. Dabei werden mithilfe von ultra-kurzen Hochleistungsimpulsen Verbundwerkstoffe selektiv in ihre Einzelbestandteile aufgetrennt. In geeigneten nachgeschalteten Sortierprozessen können dann diese Bestandteile in Stoffgruppen separiert und recycelt oder neuen Verwertungswegen zugeführt werden. „Jetzt kommt es darauf an, die Technik hoch zu skalieren. Für eine große Versuchsanlage sind wir weiter auf der Suche nach Investoren“, erklärte Grün. Auf der resource Konferenz konnte der Fraunhofer-Experte dafür mit neuen Interessenten in Kontakt treten.